

PRESSEMITTEILUNG

TV-Weltpremiere: Crime + Investigation zeigt eigenproduzierte Doku über „Welle“-Experiment am 19. Dezember

- „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ beleuchtet die wahre Geschichte und die Hintergründe des „The Third Wave“-Sozialperiments von 1967, das den Stoff für Morton Rhues weltberühmten Roman „Die Welle“ bot.
- Im Mittelpunkt steht der Initiator des Experiments, der frühere Lehrer Ron Jones, und eine Reihe von ehemaligen Schülern. Gedreht wurde an Originalschauplätzen wie der ehemaligen Cubberley High School in Palo Alto sowie in San Francisco, Los Angeles und New York.
- Produzent und Autor Emanuel Rotstein: „Wir erleben die Welle heute vor unseren eigenen Augen. Ron Jones' Experiment hält uns den Spiegel vor und zeigt, wie leicht wir alle verführbar sind.“
- TV-Weltpremiere der einstündigen Dokumentation am kommenden Donnerstag, 19. Dezember 2019, um 20.45 Uhr auf Crime + Investigation (CI)



München, 13.12.2019: Es ist einer der berühmtesten Sozialversuche weltweit: das Third-Wave-Experiment des Geschichtslehrers Ron Jones. Die Story seines Experiments ging um die Welt: Morton Rhues Roman „Die Welle“, der auf Jones' Versuch basiert, wurde zum Bestseller und Standardwerk, das seit Generationen an zahlreichen Schulen rund um den Globus zur Pflichtlektüre gehört. Mehrfach wurde es verfilmt. Nun kommt mit „The Invisible Line – Die Geschichte der

Welle“ erstmals eine umfassende Dokumentation über die Hintergründe und die wahren Begebenheiten des Experiments ins deutsche Fernsehen: Der einstündige Dokumentarfilm von Emanuel Rotstein ist die erste Eigenproduktion des neuen True-Crime-Senders Crime + Investigation (CI) und wird als TV-Weltpremiere am Donnerstag, 19. Dezember 2019, um 20.45 Uhr gezeigt. Rotstein drehte an Originalschauplätzen, etwa der Cubberley High School in Palo Alto, Kalifornien, und arbeitete bei der Entwicklung und Realisation der Produktion eng mit Ron Jones und einigen seiner ehemaligen Schüler zusammen.

Ausgangspunkt war die Frage eines Schülers in Jones' Geschichtsklasse, warum die Deutschen sich nicht gegen das Hitler-Regime gewehrt und den Holocaust verhindert hätten. Jones, der für seinen experimentellen Lehrstil bekannt war, wollte den Schülern eine Lektion erteilen und demonstrieren, wie schnell totalitäres Gedankengut und Faschismus in einer Gesellschaft Fuß fassen können. Der Versuch, der ursprünglich nur einen Tag hätte dauern sollen, entwickelte ein Eigenleben, das Jones kaum mehr kontrollieren konnte.

In „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ blickt Jones heute auf den 52 Jahre zurückliegenden Versuch zurück: „Ich hätte das Experiment nie durchführen dürfen und habe meine Klasse in unglaubliche Gefahr gebracht. Ich überschritt die unsichtbare Linie und genoss meine Macht, genau wie Stalin, Hitler oder Trump heute“, sagt Ron Jones in der neuen Dokumentation, in der der zeitlose Aspekt des außer Kontrolle geratenen Experiments von 1967 eine zentrale Rolle spielt. So spannt die Produktion den Bogen in die Jetztzeit und zur Bedrohung unserer gesellschaftlichen Grundordnung durch antidemokratische Kräfte. Gleichzeitig offenbart sie, wie die Mechanismen der Manipulation, die einst zu einem der größten Verbrechen gegen die Menschlichkeit führten, nichts an Wirkung eingebüßt haben, sondern weiterhin als Werkzeug krimineller Einzeltäter und Gruppierungen dienen.

Dazu Produzent, Autor und Regisseur Emanuel Rotstein, zugleich Senior Director Programming von A+E Networks Germany: „Wir erleben die Welle heute vor unseren eigenen Augen. Der vermeintliche Verlust von Sicherheit, Status und Ansehen lässt Menschen blindlings Demagogen und Populisten hinterherlaufen. Die geistigen Brandstifter stacheln weltweit zur Hetze, Diskriminierung und zu Mord an. Ron Jones' Experiment hält uns hier den Spiegel vor und zeigt, wie leicht und vor allem wie schnell wir alle verführbar sind.“

In exklusiven Interviews erzählen Ron Jones und einige seiner früheren Schüler von ihren Eindrücken, wie sie dem Reiz der Macht verfielen und wie sie das Erlebte bis heute begleitet. So traf sich Emanuel Rotstein in Kalifornien auch mit Mark Hancock, Steven Coniglio, Russel Mulock, Phil Neel, Debbie Berry, Jo Anne Gasaway und Alyssa Reit, sieben ehemaligen Schülern, die 1967 an dem „Welle“-Experiment teilnahmen. Anlässlich des 50. Jahrestags ihres Schulabschlusses im Jahr 1969 kamen Ende Juli dieses Jahres in San Francisco ehemalige Schüler der Klasse zu einem Treffen zusammen. Im Vorfeld der Feierlichkeiten fanden die Dreharbeiten für die neue Eigenproduktion von Crime + Investigation statt.

Mit „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ setzt A+E Networks Germany sein bereits seit 2005 bestehendes Engagement im Bereich deutscher Eigenproduktionen für seine Sender HISTORY und Crime + Investigation (ehemals A&E und The Biography Channel) fort. Das auf-

wendige Produktionsniveau, internationale Drehorte, prominente Mitwirkende und hochkarätige Sprecher spiegeln die hohen Qualitätsansprüche des US-Mutterhauses wider. Zu viel beachteten Eigenproduktionen von A+E Networks Germany zählen „Die Befreier“, „Der elfte Tag“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“ und das True-Crime-Format „Protokolle des Bösen“.

Gleich im Anschluss an die Erstausstrahlung von „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ zeigt Crime + Investigation am Donnerstag, 19. Dezember 2019, die Dokumentation „Total Control – Im Bann der Seelenfänger“, die Emanuel Rotstein für den Sender A&E produzierte, aus dem Crime + Investigation im Juni dieses Jahres hervorging. Darin geht die Reporterin Esther Sedlacek der Frage nach, wie religiöser Eifer, spiritueller Fanatismus sowie ideologiegetriebene Politik und Populismus Menschen in ihren Bann ziehen und manipulieren können.

Informationen zu Crime + Investigation bzw. zu A+E Networks Germany gibt es unter www.aenetworks.de, www.crimeandinvestigation.de, www.facebook.com/CIdeutschland und [instagram.com/crimeinvestigationde](https://www.instagram.com/crimeinvestigationde).

Über CRIME + INVESTIGATION:

CRIME + INVESTIGATION (CI) ist der erste und einzige True-Crime-Sender im deutschsprachigen Raum. Der nichtfiktionale Sender von A+E Networks Germany setzt auf ein breites Spektrum internationaler wie lokaler Factual-Crime-Formate und greift gesellschaftlich relevante wie brisante Themen auf. Das Programm umfasst weit über 300 TV-Premieren im Jahr und besteht aus bis zu 80 Prozent eigenproduzierten Formaten des US-Mutterhauses A+E Networks. Zum Portfolio zählen auch deutsche Eigenproduktionen wie „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. CI ist als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, Vodafone, Telekom und Unitymedia empfangbar, ausgewählte Formate sind zudem über VOD-Plattformen verfügbar. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter www.crimeandinvestigation.de, www.facebook.com/CIdeutschland sowie unter www.instagram.com/crimeinvestigationde.

Über A+E NETWORKS GERMANY:

Die Pay-TV-Sender HISTORY und CRIME + INVESTIGATION werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“ und „Total Control – Im Bann der Seelenfänger“. Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, HISTORY und CRIME + INVESTIGATION unter: history.de | crimeandinvestigation.de | aenetworks.de

Pressekontakt CRIME + INVESTIGATION:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Nicolas Finke

Head of Press & PR

Tel.: 089/38199-731

E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

crimeandinvestigation.de

aenetworks.de